

Leipzig O 39, 26. 2. 34.

Roseggerstr. 6.

Hochverehrter Herr Geheimrat,

Es tut mir sehr leid, dass ich zu der Frage, ob Piphururia mit Amenophis IV. oder Tutenchamun identisch ist, kaum etwas beitragen kann. Vor allem lassen sich die Unternehmungen des Suppiluliuma gegen Karkemis und Amka nicht auf ein bestimmtes Jahr festlegen, da die Annalen des Suppiluliuma nicht in so gutem Zustande auf uns gekommen sind wie die seines Sohnes Mursili, bei dem sich eine ganze Anzahl von Ereignissen genau auf die einzelnen Regierungsjahre festlegen lassen. Dazu kommt, dass sich die festen Punkte der hethitischen Chronologie gerade in erster Linie auf hethitisch-ägyptische Synchronismen stützen, also erst von Aegypten her Aufklärung erfahren. Immerhin steht soviel fest, dass Suppiluliuma etwa 1355 gestorben ist und dass nach der nur ganz kurzen Regierung des Arnuwanda wenige Jahre später (etwa 1353) Mursili den Thron bestieg. Den Tod des Supp. auf etwa 1340 herunterzurücken ist nicht angängig,

sodass Tutenchamun, soweit ich mir ein Urteil erlauben kann, schon aus diesem Grunde ausscheiden dürfte.

Mit der hethitischen Chronologie hat sich am eingehendsten Götze befasst und seine Ergebnisse in historischen Artikeln zur hethitischen Geschichte niedergelegt, die er unter den Namen der einzelnen Hethiterkönige als Stichworten zum Reallexikon der Assyriologie beigesteuert hat. Dieses erscheint leider in so langsamem Tempo, dass wir auf den Artikel Šuppiliuma noch viele Jahre werden warten müssen. Vielleicht aber können Sie sich bei Götze brieflich genauere Auskunft holen. Ich weiss allerdings nicht, ob er sich zur Zeit noch in Charlottenlund bei Kopenhagen, Esperance-Alle 18 (bei Frau Dr. Brønsted) aufhält oder ob er bereits nach Marburg (Lahn), Friedrichstr. 4 zurückgekehrt ist.

Mit herzlichsten Grüßen

Ihr sehr ergebener

*John Friedrich*